
Pressemitteilung

Ronald Weber
Peter Hacks
Leben und Werk
Eulenspiegel Verlag

608 Seiten, geb., mit SU, mit Bildteil
u. Lesebändchen
39,00 €
ISBN 978-3-359-01371-6

Peter Hacks (1928-2003)

war wichtigster Dramatiker und
Essayist der DDR, Kinderbuchautor
und Lyriker. Er promovierte 1951 in
München und ging 1955 nach
Ostberlin, wo er bis zu seinem Tode
im Jahr 2003 lebte.

Ronald Weber

geboren 1980 in Duisburg, studierte
Deutsche Philologie, Geschichte und
Politikwissenschaft in Duisburg und
Göttingen. Seine Promotionsarbeit
schrieb er über die Dramen-
ästhetiken von Peter Hacks und
Heiner Müller. Seit 2016 ist er
Redakteur der Tageszeitung »junge
Welt«.

Peter Hacks starb vor 15 Jahren, im August 2003. Das vorliegende Buch widmet sich umfanglich Leben und Werk des Autors, der als Dramatiker zeitweise in Ost- wie auch Westdeutschland der meistgespielte war, dessen lyrisches Werk zum Kanon des 20. Jahrhunderts zählt und der mit seiner Essayistik maßgebliche ästhetische Positionen markierte sowie etliche »Literaturstreits« auslöste. Hacks nahm unter DDR-Autoren eine Sonderstellung ein, und auch nach dem Untergang des Landes blieb er mit seiner geschichtsphilosophischen und künstlerischen Positionierung ein Solitär. Was war zu verstehen unter seinem Programm der »sozialistischen Klassik? Wogegen richtete sich der von ihm postulierte »Kampf gegen die Romantik«? Welches Potential haben die nach dem Ende der DDR entstandenen Stücke? Unbestritten gilt er als einer der markantesten, sprachmächtigsten Autoren des 20. Jahrhunderts, gar als der ranghöchste der DDR-Autoren, unübersehbar ist aber auch ein Einbruch in der Rezeption und eine Ratlosigkeit gegenüber seinem Weltbild, seiner Kunstauffassung, seinem dichterischen Werk ... Diesen Fragen geht Weber nach und bietet zudem zahlreiche biografische Fakten, aus Briefwechseln, Archivmaterial, Gesprächen mit Wegbegleitern des Autors: Unbekanntes über Arbeitskontakte u.a. mit Brecht, Wolfgang Langhoff, Benno Besson, über Freundschaften, die im Zeichen eines regen geistigen Austausches standen und lebenslang hielten, wie die mit André Müller sen., Eberhard Esche, Wolfgang Kohlhaase, über Freundschaften, die Hacks aufkündigte, wie die mit Hartmut Lange, Heiner Müller, Wolf Biermann, über kurze und lange Liebschaften wie die mit Eva-Maria Hagen, Cox Habbema, Karin Gregorek. Die vorliegende Biografie handelt von Hacks' Literatur, von seinem Versuch, eine neue Klassik zu begründen, wie von seinem Scheitern, von seinen Leidenschaften und von seinen Lieben. Es ist die Lebensbeschreibung eines ungewöhnlichen Dichters und Kommunisten.

